

117 Jahre Zuchttradition

Jahreshauptversammlung Kreisverband der Kleintierzüchter Schwäbisch Gmünd ehrt langjährige Mitglieder, Rückblick auf ein schwieriges Jahr mit Tierseuchen.



Die geehrten Mitglieder des Kreisverbandes der Kleintierzüchter Schwäbisch Gmünd.

Der Kreisverband Schwäbisch Gmünd kann auf 117 Jahre Erfahrung in der Kleintierzucht zurückblicken, unterstrich in seiner Rede Oberbürgermeister Richard Arnold. Er hoffe anlässlich der Remstal- Landesgartenschau 2019 weiterhin auf die Unterstützung des KV. Ortsvorsteher Maihöfer wünschte den Anwesenden eine gute Zucht 2017 und eine erfolgreiche Versammlung.

Für KV-Vorsitzenden Walter Schock war 2016 ein Jahr der Tierseuchen bei Kaninchen und Geflügel. Bis auf die Lokalschauen, mussten alle Schauen ausfallen. Er fand es bedauerlich, dass die Unterstützung der Politik fehlte und die Abgeordneten auf sein Anschreiben in der Sache, nicht alle geantwortet haben.

Stephan Spazierer informierte über ein Plus in der Kasse von 1.545,77 Euro. Auch die Frauenkasse sei im Plus. Kassenprüfer Heinz Wangner bescheinigte den Kassierern eine ordnungsgemäße Kassenführung und empfahl die Entlastung, die auch einstimmig erfolgte.

In Lindach wurde das 50-jährige Jubiläum der Jugendgruppe gefeiert. Neue Jugendleiterin ist Stefania Betz, Mutlangen.

Die Berichte der Zuchtwarte für Kaninchen, Hubert Müller, und Geflügel, Walter Schock, waren beherrscht von der Vogelgrippe und Kaninchenkrankheiten. Zuchtwart Tauben, Hans Stollenmaier, berichtete von einem erfolgreichen Jahr.

Silvia Kuhnle wurde für ihre langjährige Arbeit für den Kreisverband mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Oberbürgermeister Richard Arnold ehrte alle erfolgreichen Züchter.

Landesmeister Kaninchen: ZG Widmann, ZG Hartmann, Schurr Anton, Hubert Müller, Joachim Auwerter, Thomas Koller, ZG Scholz, Patrick Krieger, Gerhard Wenig, Rudolf Röder. Jugendmeister Martin Schurr, Luca Burwitz, Sinja Holl, Philip Breitmeier und Marcel Schadt sowie deutsche Meister bei Tauben: Wolfgang Wiedmann und Marcus Kopp.

Die Wahlen ergaben Folgendes: 2. Vorsitzender Hans Stollenmaier, Organisationsleiter Hubert Hartmann, Beisitzer Benni Burr, Manuel Kühnhöfer und Linus Brenner. Alle wurden einstimmig gewählt. Mit Manuel Kühnhöfer und Linus Brenner stellten sich zwei junge Mitstreiter zu Verfügung. Die Bestätigung HuK Gruppenleiterin Bianca Beier erfolgte einstimmig. Walter Schock erhielt ein Präsent für dreißigjährige Vorstandsarbeit im Kreisverband.

Schwäbische Post 06.04.2017

Michael Häußler
Zusammengestellt für die Homepage des Landesverbandes